Blug warf, murbe ber Raifer pleber ans Land gebracht.

enfor Ruftlanbe. Die frangbfifchen Poftan-ih mit ber Uebernahme von egrammen aus ber Schweig

end bes 11. Pobember. BTB. Amilic wird milgeteilt nbaele brach ein englifcher In ben fleben Gemeinden end Boben gemonnen. IInen bom Beind auf bem erteibigten Brüdentopf

ienstag und Mittwoch eift bewölkt und auch mit allen verbunben.

100 ft. C. Brunn, Regelb. Buchtruderet (April Betlet) Regelb.

cht gewochsen, haben unsere

ber Große ber Salen, beren , bie auch ju biefer Stunbe

m: "Ihr habt mit Gurer

ulbigheit tun.

eit und Treue gebenftl.

ebantgiro - Ronto -

nigeban, bie Beichaftes folche getennzeichnete

t porgunehmen.

rtreter:

merell.

en in benübar folibe-Salibarkeit und gun Garn oder Fapier-

ätt-Herrenberg. sartikel.

Ragalb. Bur febr ftarter



am Donnerstag ben 15. te. pormittage 11 Hit helm Griininger.

existent idelich mit Washolyme ber Monn- und Gellingt.

Morie ofertelffiellich bier mit Wedgerlohn milk, 1.85, her Westrksmib 10 Km.-Bechehr 100k. 1.65, im Abelgen Ministration 90k, 1.75. Woods-Woomenants and Berhillinis.

# der Gesellschafter.

Amis- und Auzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Ragold.

Berniprecher 20.

91. Sahrgang.

Bofticheckento 5113 Stuttgart.

Ungeigen-Gebühr : iffr bie eletipalt. Beile aus gemöhnlicher Edpillt ober besen Ranns bei einmat. Cincidence 10 Vig. bei mehrmaliger end predent Rabett.

> Tellogen: Dinnberftflibgen

Multr. Conningsbian.

產 267

Mittwoch, ben 14. November

1917.

# Fortschritte in Italien.

#### Der allgemeine ruffifche Friedensvorfchlag.

Die Betersburger Tel. Ag. me bei ; Der Ronbref ben Arbeiter- und Golbatenrales hat die Bedingungen für ben Griebensvorichlag angensmmen. Ge erkiftet:

Die burch bie Revolution gefchaffene Regierung ber Arbeiter und Banern, Die fich auf ben Arbeiter- und Golbatenrat filligt, ichlagt allen Regierungen ber Relegilibrenben par, alsbaib Befprechungen übre einen gerechten, bemobratifchen Grieben gu beginnen. Die Regierung ift ber Unflicht, bag ein gerechter bemoteretifder Frieben, ber von ber Mehrheit ber Mebeterkluffe aller kriegführenben Lanber eiftrebt wird, bie durch ben Rrieg erfcopit und rubifert find, ein Frieden, den die enffifche Arbeiter und Bauern nach dem Sturge ber Monerchie forderien, ein fasortiger Beieben abne Annegionen d. h. whne widerrechtliche An-eignung seinblichen Gebietes und ohne gewaltsame Erabeitung frember Italianallidien und ein Grieben ohne Routerbutionen fein muß. Die ruffliche Regierung ichlägt allen Relegflitzenben por, fogleich einen folden Frieben gu foliegen, indem fie fic bereit erklären, unverzäglich alle energifden Schritte gu tun, bis gur endeiligen Bellegung aller Bebingungen birfes Briebens burch bie Besollwächtigten aller Eduber und aller Rationen Hater Annerionen aber mieberrechtlicher Gebieinaneignung verfteht bie Regierung nach bem Rechtabemufffein ber Demokratie im allgemelnen und ber Arbeiterblaffen im befonderen febe Annegien einer bietern und ichmachen Rationelität an einen größeren mathtigen Giant sone Buftimmung biefer Rationalität unb unabhangig won bem Grabe ihre 3leitifation und ihrer gengraphtiden Lage in Curopa ober in jenfelts bes Dgears gelegraen Lanbern. Wenn legenb eine Broblkerung von legenb einem Stoate gewaltsam selftgehalten wird und werm ihr gegen ihren Wilken, wie er in der Presse oder in nationalen Bersammlungen oder Parieibeschläße oder dunch Auslichnung und Ausbedung gegen Unterdelicher zum Ausdruck gesangt, das Recht zu allgemeiner Abstimmung verweigert wird, winn man: sich seiner weigert, die Besahngstruppen zurlichpifthren und ber Seobikerung nicht des Recht zugesticht ihre politische Regierungssorm einzurichten, so ist ein solcher Justand Annegion oder widerrechtliche Aneignung. Die Argierung ift der Ansicht, daß die Fortschung des Krieges pa dem Iwek, die schwachen und besiegten Nationalitäten

unter bie reichen und muchtigen Rationen zu tellen, ein wird. Indem bie vorläufige Regierung ber ruffichen Urgroßes Berbrechen gegen bie Menfchhelt ift. Daber verbeiter und Bauern biefe Friedennvorichlage ben Regieruntellindet bie Regierung felerlich ihren Guifching ben Frieden gu untergeichnen, ber unter ben ermithaten, für alle Rationalitäten gerechten Bed ngungen blefem Rriege ein Enbe

Gleichgeitig erkidet bie Regierung, bag bie Bebingungen nicht ain endgiltig betrachtet werben follen, bie Regierung ift bamit einserftanden, alle anderen Griebensbebingungen gu prufen, inbem fie mur barauf befteht, buft biefe Bebingungen burchaus kier ohne bie geringfte 3melbentig-beit und ohne jeben geheimen Charekter feien. Ihrerfeits unterbriicht bie Regierung jebe Geheimblpiamatie und be-fchilligt ihren feuen Entschiuft, bie Beiebensbesprechungen offen por ber gangen Beit forigufegen und gur Beröffent. lichung aller Gehrimperirage ju fchreifen, ble von ber Regierung ber Grofigen bbefiger it. Rapitaliften felt Gebe, bis jum 7. Ron, 1917 gebilligt ober abgeschloffen worden find. Die Argierung erklätt ben Juhalt biefer Gehelmverträge für null und nichtig, soweit fie, wie es in der Mehrangi ber Idlie geschieht, alle Arten von Beglinfligungen und Borrechte ben Geobgrundbiffgeen und Rapitaliften gugugegefteben fuchen, indem fie bie von ben Grog-Ruffen gemachten Annegionen aufrechterhalten aber vermehren. In-bem bie Regterung alle Bolbre einlabt, fogfeich bie Friebensverhandlungen gu beginnen, erbillet fie fich ihrerfeite bereit, biefe Berhandinigen barch fchriftliche ober leiegraphifche Mittellungen, fomte burch Beiprechungen gwifden den Bertreutu ver verfchiebenen Lander over burch Ronferengen aus ben genannien Beriretern gu vermirbiichen. Um biefe Berhanblingen gu eifelchtern, wird bie Regierung Wevollmüchtigte in ben neutralen Lanbern ernennen. Die Regierung ichlagt ben Reglerungen aller kriegifterenben Con-ber vor, fogleich einen Baffemillftenb ju ichliefen. Ste glaubt ihrerfeits, bag biefer Waffenftifffand für brei Denate gefchloffen werben muß, welche Beit genfigen wilrbe, um die Berbenblungen gu einem onien Cabe gu führen. Sie foldgt ferner par, bag Bertreier aller Retlanglidten ober Rationen, Die in ben Rrieg hineingezogen morben find noer ihn fiber fich ergeben ioffen mußten, an ben Griebennbefprechungen tellnehmen und bog eine Ronfereng aus Ber-tretern aller Rationen ber Weit gur enbgilifgen Billigung ber ausgenebeiteten Briebensbedingungen gufemmengerafen

beiter und Bauern bieje Friebensvorichlage ben Regierungen affer Lanber macht, wendet fie fich insbejonbere an die Arbeiter ber beet givilifierteften und am tatigften an bem gegenwärtigen Kriege leilnehmerben Retionen, nam-lich England, Frankreich und Bentichland. Die Bertreier biefer brei Lander haben ber Sache bes Fortigeittes und bem Saglatiemens die größten Dienfte erwirfen, nementlich burch Starichiung ber Charten in England, durch bie groben Menolntionen beo frangofifchen Profeteriets und bem helbenhaften Rampi ber deutschen Arbeiter für ihre Or-gnatfation, Alle biefe Beifpiele geben bie Gemiler, bag bie Arbeiter biefer Lanber bie Probleme begreifen, die fich pur thuen erheben, ble Probleme ber Befreiung ber Menfchhelt von bein Schrecken bes Rriegen und bag biefe Ar-beiter burch ihre Satkraft voll Gelbftverleugung uns beifen werben, bas Werk ben Griebenn gu Enbe gu beingen, um alle Arbeiterklaffen pon ber Ansbeutung gu befreien.

Das Friedensangebat ber ruflifden Ragimaliften bach in Beutichland, fo fchreibt bie "Boft", keine falfche Borfeflungen und Daffnungen erwecken. Co ift kein ruffiches preibungen und Doffnungen erwecken. Co ist bein ruffichen Friedensungebot ichleckthin, sondern das Angebot einer ruffichen Partet. Schlichmer ein je tobt in dem ehrmaligen Jarenreich ber Bürgerdrieg. Wir wiffen nicht welcher Partet der Sieg gusallen, welcher Proptumm Rasiands endgilzigen Billen dorftellen wird. Wenn sich an anderer Stelle der ehrliche Wille regt, den Beutschland selbst vor Jahresfiest deutlich unrgesprochen hat, findet Beutschland keinen Grund u befriedigt gut fein.

#### Der Sieg ber Gerechtigheit im Welthriege.

Ban Bebeimrat Brof. Dr. Sofef Robler, Berlin.

Wir alle glauben an ben Sieg ber Rulturbeftrebungen ber Menfcheit und an bas bamit verbundene Welten fit ilicher Rrafte. Ben Materialismus, welcher die Gefchichte
einfach unter den Wirken physificher und feelischer Bufallsmachte Relt, fo bag bie Doben und Diefen gottlichen und ungetilichen Weiene, welche in ber Menichheit bilmpfen und ringen, nur Cinbilbungen maren und olles fich nur als eine Maichine im Weltbeirieb barftellte, biefen Materialiamus

Starke Derzen.

Roman einer jungen Che von Baul Blif. (Rachbrud verboten.)

"Aber eine Stunde, eine halbe, eine Biertelfinnde nur", flebte er beinglich meiter, "ich fam nicht fo ab-wiren, ich muß Sie noch einmal feben und sprechen, nicht bier, nein, wir beibe allein! Ich muß Ihnen etwas inen, bas mich nicht eber jur Rube fommen laft, bis ich mich banon befreit babe! Ich muß Sie fprechen,

Baft ftodte ibr ber Mtem, faft febroand ibre lebte Rraft bahn. Debr und mehr batte fie bie Gangart beichleunigt, un nach ihrem Sotel gu fommen. Run aber ftanb fie

plittlich ftill, roffte bie Refte ihrer Energie gusammen und buch ruhig und höflich au ihm. Rein, Berr Rosiow, ich werde Sie nicht mehr wieder-ten. Bitte, reben Sie fein Wart mehr benehr kin. Bitte, reden Sie fein Wort mehr davon, ich ditte Sie, kein Wort! — Und so iage ich Ihnen denn jeht winen besten Dank für all Ihre liebenswürdige His Aufmen Ledenswürdige Diffe ind Abrem Ledensweg. Leden Sie wohl."

Wit kurzem freundlichen Ropfniden sab sie ihn einen Resemblis

Magenblid an, bann bog fie links ab und ging nach ber Terroffe, mo ibre Eltern fagen.

Starr, wie verblufft, sog er meckanisch den hut, und eis fie fort war, ging er langfam weiter. Roch immer flangen ihre Worte in ihm wieder. Aber

is war, als flange alles bas aus nebelhafter Verne zu ibm her; es war, als habe er eben einen schweren. brildenben Trmun gehabt, der ihm den Ropf wüst und voll

Gans langfam ichritt er weiter. Einige Befannte graften ibn im Bornbergeben; umpmifch grüßte er wieber. beiter, immer meiter; es mar ja gang egal, mobin er

We Sume lehten beit und lachend gent. Indliterend feitgen

die Bögel von allen Banmen. Und die Luft war voll ichweren füßen Friblingsbuiten. Bunte Falter flatterten von Blume zu Blume. Und die jonntäglich gepusten Menschen strömten in ganzen Scharen burch die sauberen, beilen Strafen babin.

Rur er allein, er ging still und rubig und einsam seinen Weg, weiter und weiter, denn es war ja gang gleich, mobin er nun ging. - -

Bertolb Reichs alle Mutter batte ben Brief ihres Einzigen fofort beantwortet. Sie fdrieb ibm:

Mein lieber Cobn! Bie mendlich gludlich mich Dein letter lieber Brief Wie unendlich glüdlich mich Dein lehter lieber Brief gemacht hat, das kann ich Dir wirklich gar nicht sagen. Freudentrönen habe ich geweint! Also wirklich, ich soll es noch erleben, daß ein liebes, jumges Frauchen in Buchen-holm einzieht. Oh, lieber Herrgott, gib beinen Segen dasul — — Du fragit mich, was ich zu Deiner Wahlsage. Mein lieber Junge, was sollte ich wohl dazu sagen? Ich keine Dich ja so gut, daß ich genan weiß. Du wirft mir keine Umwürdige in unser altes Haus führen. Also sage ich gar nichts dazu, als daß ich mich freue, mendlich mich freue.

Und ferner nun Deine andere Frage. Gewiß, lieber Sohn, ber Altersunterschied ift ja immerbin ein großer; wenn ich aber bedenke, daß Dir Deine Jahre niemand anflicht, und daß Du es in jeder Beziehung wohl getroft mit jedem Bierziger aufnehmen barfft, dann erscheint mir bei Deiner Babl gar fein Bagnis zu fein. Um fo mehr, ba bas junge Mabden, sowohl burch ihre gange Ersiehung, als auch burch die gefellicaftliche Stellung ihrer Eitern. boch ficber is viel vom Leben gelernt bat, bag es in ber Che nicht nur eine Berforgung fieht, fonbern por allem die geistige Gemeinschaft zweier gleichgestimmter Seelen. Und dann, mein lieber Junge, die lepte Dunptsache ift boch inmer, daß Du fie liebit! Also sage ich Dir nur das, was Deinem seligen Bater sein Lebenlang als Richtschnur gegolten hat; solge nur der Stimme Deines Herzens!

Co, lieber Bertolb, umb mun Gott befohlen. Ich hoffe balb von Dir ju boren, bag 3hr Ench verlobt habt. Bergliche Gruge fur Dich und auch fur Deine liebe, fleine Braut.

3ch fuffe Euch im Aberfcwang meines Gludes. W. Deine alte Mutter. Sinnend fag Bertolb Reich und las die Beilen amei-

mal hintereinander. Deutlich fab er die Tranenfpuren, bie bier und ba ein paar Buchtaben verwicht hatten. time pulle, immige Frence faim uber ibn. 不知如此 (物)以以证明。 gefühl ber alten Mutter, das aus jeber Beile fprach, es tellte fich auch ihm mit,

Bie in feliger Andacht faß er ba und gebachte ber lieben, alten Grau, bie ibn immer mit forgenben banben durche Leben geleitet batte. Rie batte er bas imnige Band liebevoller Zusammengehörigfeit fo ftart empfunden, wie in biefem Angenblicf.

Dh. Gind, ob, bu reines, beiliges Glad, bas aus Muterliebe und Mutteriegen iprieft!

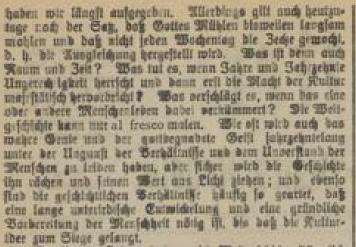
Er ichlof bie Augen, und wie in naip-findlicher Einfalt fchloffen die Finger fich ineinander, und aus feinem herzen feimte ein ftiller, heiher Dant empor, ein Dant, ber ibn fein Glad jest donpelt frob empfinden ließ, ber feine Seele aufjubeln machte und ibm bas Bewuftiein gab: du bift noch jung und fraftig genug, dir bein Lebens-

glud mit feiter Sand gu formen! Co ftand er mit dem bestimmten Borfan auf, bag mun ber enticheibenbe Schritt geim merben follte.

Unten ichlug die Glode an. Es war Abendbrotszeit.
Uls er feinen Blay bei Tisch einnahm, fühlte er, wie ber Gebeinrat ihn leicht priljend ansah.
Uld, dockte er, auf beinem Gesicht wird wohl die neue frohe Botichaft beutlich zu lesen feint

Lächelnb niefte er bem alten Beren gu, mas ber mit

inniger Freude fofort ermiberte. Micht so frohlich war Lotte; nachdenflich, fast ernst saß sie da. Noch immer hatte sie die innere Rube nicht wiedergelunden. Und mehr nach als neulich stand jest die bange Frage por ibr: was wird bir bie Bufunft bringen ? (Bortfenung folgt.)



Es gibt aber Beiten, in benen bie Wellgefchichte fille mifch witht, in einem Preftotempo alle Rtafte aufwirbeit, bas Bente ganger Rationen in bie Schronken ruft und allen Trug und alle Schlecheigheit in femelifter Folge aus Licht gieht, mo bir Gefchichte alebalb bie bunkeiffen Gange bes Geichehmn beienchtet und im Spiegel zeigt, wo übernil Riebrigheit ber Gefinnung und Dublielt ben Wefens gu-

Diefer Gebanhe erlaßt uns mit madtigem Geflihl, menn wir die Schick ale ber letten Tage beichauen. Gin Boik ift mit Bucht gu Boben gefchlagen worden, bem man nuch einige Sympathian entgegenbringen mochie, menn es fie nicht durch einen ungeheuren Arenbruch tafend verfchergt batte. Irvel Biege trafen bier gufammen: bie moralifche Michtigkeit und die gange Dublheit ben Wefenn. Statten war barun, fich ju einem foliberen Dafrin emporgnarbelien. Die angeborene kilnftlerifche Begabung umb auch bas, mas aus filberen Beiten noch an wiffenfchaftlicher Kraft übrig blieb, ichien fich jufammengeraffen und die nationale Bolks-tronie fich ju bejestigen. Allerdings icon feit Jahren brungten fich bem Beobachter folimme Bellen auf: politiche Satirtungen, Berfahrenheit im Stantemefen, Ginn filr auferen Salmiglang und Bernachläffigung ber tieferen fogialen Aufgaben maren nicht gu verhennen. Mehr und niebe fab man, das en bem Bolbe en bewienigen fitilichen Salt fehlte, ber notig ift, um in birjem Wienwarr ber Redfte bie erforberliche Festigkeit gu bewohren; und mubrent bie Ration fich bem Dreibund angefdioffen und bier Treue und Chre werpfandet hatte, locite die verführertiche Stimme son Weften, ber feifche Glang und don prickeinte Seilicht ben frangefilden Wefenn, bie bemukratifirrenben Rebevoarten bes Grogorients traten au fie bernu, und im Mithel ber Gaffe, im Bhrafentum ber Balkouberritfamkeit ging ber gefante Ginn vollftenbig verloren.

Das war ein Sauchgen und Jubeln, bas mar ein Be-glifcwunfen bes tialleniften Gefanbien in Parie, bas maren Tage ber fenatifden Brophegeinng: Telest, Teleft, Latund, Wien, allen wer im Bubel Aberfpennigen. Diefe gange Att beunebet eine Ration, bie alicht politifch gereift mar und fich nicht genugend fittlich gefeftigt hatte. Wo bie Bhrafe berricht, ba berricht Sollhen und fittliche Bermorfenhelt. In foldem Falle pflegt bie Remefin nicht anognbleiben. Randem Brallen ben liegften Treubend begangen, ben bie Gefchichte bennt, nochbem en bie Bluifdulb auf fic gefaben, bruft beren ber Releg bis in bas pierte Jahr fich verlangen bit, mabrent, menn Stallen feine Treupflicht erfillt bitte, beceits im erften Jahre bie beutichen Operattonen gu einer sollfanbigen Rieberftredung Fennireligs gelangt

maren, trut bie Rache bes Schichfals ein.

Dier mar wirklich kein Grund aurhanden, bag bie Welteutwickelung linger gogerte. Rraft und Infammengatt ber Mittelobiker auf ber einen Geite und Phrajen, Trug unb Michtemurbigkeit ber Eutente auf ber anderen, und babel por affen bar Itulien mit bem Makel bes Meinelbs auf ber Stirne! Diefen Stallen, unfahig gu groben Operationen gegen Orfferreid w Belber, unfahig, feine Genuffen im Rompf gegen Beutschland gu unterfifgen, mußte gujammenbrechen, wenn nicht gang außerorbentitige 3mifchenfalle eintenten; bie Befchichte bat mas bien bewahrheitet. Bie ein Bergftram find bie Beutiden mit ben Orfterreichern im Berein an ben Geftaben bes blaugelinen Sjongo, in ber Chine bes Saginamento ettigeneungen, uso nocina haven he mit i Schrift gefch:leben: Dier liegt ber Bertiter ju Boben !

Pante hat in feiner Commedia divina bie Berraier in bie tieffte Soble verbammt, mo fie im Efe frieren unb fchauern, und bier findet lich bie eigreifende Sgene, mie einer blefer Elmben ben Dabter unfleht, ban er ibm einen Moment feine Loge erleichtern mödite. Demie suft fem ju, einem folden Eleaben merbe er und biefen bielnen Liebes-

bienft nicht umeifen!

Bir mideren Die Biallener nicht gerabe mit bem Daje meffen, mit bem fie unch bem fittilden Urfeil bes Größten ibres Belbes gemeijen werben migten, aber mir fibamen in biefem Rileg: getroft aufalmen, erfchauern wie bie ftit-lichen Machte gewaltet haben : Ruhland ift in bir Anflofung begr ffen und liegt in Buftanten juredfinfter Anardile ba-nieber; Gerbien, beffen verbrecherifte Berfcworerbande, war woen bin unten butchfricht, feine Emiffare ino ofter-reichliche Gebiet fchickte, um bier Sod und Berberben gu bereiten, ift verrichtet; Rumanien, bas abtentunge, beffen Bejerentum, fittilich gerfest, in iber Brafferet ichmeigenb, bie Barifer Laftennheit und Berruchtheit noch iberbet und um im Augenbild großer Gefahren in ben Radun gu fallen brobte, ft ju einem Richts gewatben, bie Malban von ben Ruffen gebranbichatt und bas Bolb erniebrigt, - fo

wird in ber Baftenji eine erfte Rolle in ber Gefchichte fpielen ; benn mes uns ben Sieg verlieben, ban ift unfer Genie unfere Ausbauer, nufere Bebuchtfemkeit, unfer Bealer Glaube und unfere fittliche Rraft.

# Der Weltkrieg.

Der amtlime Tagesberickt. 2823. Stafes Benpignarfter, 13. Rov. Amil. Drobit.

#### Westlicher Kriegsschauplag.

In Rinnbern wehrlen wir burch Gener und im Gedeligrampi ftarte Aufklärungenbieilungen ab, bie am frühen Morgen im Ppergeblet wan ben Coglinbern won ber Rempffrunt gegen unfere Stellungen vergetrieben mutten. Der Artiflerlebampf blieb geringer als in ben Bortagen. Am Abend verfidiete fich bas Feurt bei Demulben und in einigen Abichnitten bes Dauptkompffelben,

Beerisgruppe Deutider Rroupring.

Machlid wen Bruels breite ein entichlogen burchaeführter Sanbitreich unferer Infanterie Bejangene und Diedinengemelere ein.

Muf bem Milligen Maggufer war ber Artiflerichumpf ingafiber lebbuft.

Leuinant Gontharbt errang feinen 22., Sigifelbmebri Sudlat feinen 26. Luftfleg.

#### Deklicher Ariegsschauplag.

Gablich ber Bain Rign-Pelersburg wiefen unfere Boften ben Magriff einer Streifabiellung ab.

Gubbfilich won Gorobifdifche iber ein Unfernehmen benifer und Sperreidlich ungarifder Giogirupps erfolgreich.

#### Mazedanischen Front

denell ber Amartickampi auf ben Boben Bfilich oser Barnlove im Cernabogen gu erhebiteber Starke an.

#### Italienische Front.

In ben Gieben Gemeinden entriffen wir ben Stollenern ben Mante Congura. Die im Gebirge gwifchen bem Langerone und Ciemontal vordringenben Tuppen erfilirmten bas Bengermerk Leone auf bem Di Cempo und bie Bangerfefte C. Di Lan. Concefeft ift in unferem Britt.

An ber unt ten Blave bat bab Accideriefener gingenommen. Der Ctite Generalqunettermeffter: Zubenbarif.

Die Erfolge in Italien.

Ums bein Arlogspreffequartier wird gemelbet: Reureild war unfein Trappen ebr fooner Cifolg liver noch im Gebirgeland nurblich bes Bedens Bellung verbliebene Rampfgruppen ben Geguern befchieben. Bei Lougarone im oberen Pievelel mußte fich eime eine felnbliche Dieffion mit 12 Gefditten und einer unüberfestenten Meuge Rriegnmalerral ben planmägig vorgebenben Truppen ergeben. Bahrend non Rarmueften bie Gruppe bes Generalmajors Rorger und von Morboften Telle ber Armer ben Feldmerichells von Rrobotin beigin verftieften, fonliten von Often und Gulen vonbrechenbe Teuppen bes Generals ber Infanterie Rraud ben Gegner ben Ridejug ob. Dier maren es unt allen unbern ftelermarkifde unb Ratferichugen, fowie ein letteren gugeteilten wlirtembergifden Schugenbattallen, welche burch ihr wacheres Bugreifen fich um bie Etringung ben Erfolges befonbere Berbienfte ermarben. Die entlang bes Suganotales vorgehenben Ralaunen bes Feldmaricalls Greibert non Coures betten Caftel, Tefins und Grigno bereite überfdritten und find auch füblich bes Teles in gunftigem Bermattisfdreiten. Auch im Bemen Bellung-Felder gewinnt bie Borbifdung immer mehr Reum. Dier udhern fich Bonruppen ber in Welluns eingegogenen bflorreichifd ungarifden Ratonnen bereits Geibre, Bagrenb an ber Binne nom Meer bis Gnjegann heine neuen Eteigniffe gu vergricenen find, fiel welter flufaufmarts ber am Offinfer engelegte Brudenkopf Biber in Die fturmenbe Danb ichiefifcher Sruppen ber Armee Below. - In ben ben tegarie Sogen herricht in bem Rempfgebiet trubes, vielfach von ftarken Rebela begleitetes Wetter.

#### Wer Gerries. 11 Bootdecfolge.

Berlin, 12. Mon. WEB. Minilit wird mitgetelli: Durch bie Idilgenit unferer U. Boole wurden im Speregebiet um Coglend wieberum 16 000 B.R.T. vernichtet. Son ben verfentilm Shiffen wurden 2 englifche bemaffnete Dampfor, pan benen einer tief beloben ibar, im englischen Renal nernichtet. Unter ben Abrigen befand fic ber engilfae beweffnete Dampfer "Gapele"(3152 Eo.) mit Stäckgulindung von Livergool unch ber Wefthalte Mribus.

Der Che Des Abmiralfiabs ber Marine.

Rleine Rriegenagrichten. Die Gefangenengahl in Dentichland 2 Millionen überfchritten.

Berlin, 12. Roumber. Infolge unferer Erfolge in Stallen hat bie Buhl ber Befangenen bie Retorbgiffer son 2 Millionen Aberfdritten. find die Beibrecher gekennzeichnet. Die Gefchichte bai gerichtet. Diese Jahl enthalt nur biejenigen Rriegugesaugenen, die in Beutschland aber, ban in ber fowerften Reife fiegreich unferen Gefengenenlagern liftenmäßig eingetragen find. Richt geblieben und eine nuerschiliterliche Bolbouraft bewiesen hat, enthalten find barin bie unt bem Transport befindlichen,

bie auf ber Cappe, in ben Quarantanelogern ufm, liegenben, ferner nicht burd Austaufd ober Sob in Abgung gekummen, enblich nicht biefenigen, bie fich in ber Dand unferer Berbunbeten befinben.

#### Das neue Reichsamt bes Innern.

Die nach ber Abtremung des Reichamirichafteunis erforberliche Reusebnung des Reichaumis bes Innern ift

nunmehr im mejentlichen erfolgt.

Das Umt gerfalt in 2 Abteilungen. Die 1. Abieilung umfaßt hauptfachtich folgende Angelegenheiten: Berfaffunge-fragen, die auf ben Bunbebrat, ben Reichting und bie Reichningowahlen beguglichen Gefchafte, ble allgemeinen Angelegenheiten ber Religsbehoeben und Reldenbramten, ble Cinta., Roffen. und Rechnungsfachen bie Religinns-und Riechenfachen, die Angelegenheiten ber pulitifchen Poligei, bas Preffe. Bereine- und Berfemmlungemeien bie Unterfichung wiffenichaltlicher und kilnftlerifcher Unter nehmungen, bie fintolifde Teignifche Reichanfteit, bie Bauverwolling, bas Buftenriet, alle Mildenngelegenheim. befonbere Familienunierftungen, Mujmanbernifcabigungen, Rriegeleiftungogefes, Rriegefadben, bie Anast enhele fen ber Mobilmachung befetten Gebiet fchebigungskommiffien. - Diefe Akteifung ift bem Minifterialbirektor Dr. Lemald unferftent.

Die 2. Abieifung umfahl unter anberem bie Angelegenheiten ber Mediginal- und Betrinftruligei, ben Gefundhelteamt, bas Debiginalgriffungemeien, ben Rabrungeneil feinerkeht, Die Stantenngebotigkeitofachen, Die Angelegenheiten ber Freigligigheit und den Unterfiligungewehrfiges, Die Bunbenarbeit für bie Deimatmefen, Die And- und Giewanderung, die ausländijchen Arbeiter, bie innere Rolonis fotion, die Burkehrepotigei, befunders Renitfnhrmefen, Luftfoffichet und Rabfahrmefen, famie bie Frembempnitzel urb bas Bafmefen. - Dit ber Leitung ber 2. Abteilung ift einfewellig ber Gegeine Obreregierungstal Bammann bemiftregt.

Die anbermeitigen in die Broffe gelangten Berlunginachrichten aus bem Bereich bes Reichnumin ben Immen finben bamit ihre Beifchligung.

Die neue Regierung.

Die Ernenung Baberd jum Bigefangler. Beilin, 13. Roo. WES.

Antild wird mitgetrilt: Der Ruffer und Ranty unben allergadbigft geruht, ben Roniglich Bitrit. Geb. Ru Briebrid non Bann jum Stellvertreter bes Retche hangters unter Beifeihung bes Charakters als Birk. Geb. Rat mit bem Titel Czielleng jie ernennen.

Mit ber Erffennung Friedrich wan Papers gum Bigeeichnkanglere ift bie Bufammenfellung bei neuen Rige rung im gangen als abgefchloffen gu be rachten. Mit av ferem verebrien Landemann ift bem Gebaube, an bem h niele Berufene und Unbergene mitgentuites heben, bit

Solufitein eingeftigt merben.

Was wir nun por une feben: Detiling, Friebberg. Bayer, ift eine Raufittonierenferung, in ber nun alle Bar teien, mit Ausnahme ber Sogialoemouraite, vertreien finb Denn fle enthalt neben bem Bertreter ben Bentrams, ber Rationaliberalen und ber Gorifchrittlichen Bpilispariet noch ja ulef kunferantises Clement, bug bie konferuntive Baifel fich nicht als nungefoloffen betrochten bar; und nann. Die nens Regierung ift unter Mitwiebrung bes Barlamenis und auf Grund feiner Gorberungen guffande gehommen. Bun erftenmal in Beutichlend, und fomit dürfen wir von einem gefcichitig bebeutiamen Ereignis fprechen: Dag ber 2Beg bes ju foldgen Biele bin nicht gang glatt und telde mit, bag en ba allerlet Demmungen, nutfirliche und kibiftlicht, nab, lag in ber Geftaltung ber Berbaltniffe, mit benen mit bisleng gu rechnen gehabt hatten, und vermag bie Bebertung ben Erreichten nicht hernbgrieben, wenn wir uns auch ben Weg bin gu ihm bir anders gebacht batten. Die Bille bes Reichnings, aber vielmehr feiner Dehrheit B jur Tet gemorgen : wir haben eine Regierung an ber bit Salkaverfrenting verantmerille teilnimmt, ble gebilbit ift ned Bereinbarungen mit bem Barfament unb nach beffen Borfchlägen, ble fich in ernften Stunden gu Borbenungen answuchien. Das ift ein vielweiprechenber Anfang gu eint neuen und gefunden Caimbidlung unferer inneren polififden Berbaltuiffe.

Standinavien gegen Amerita.

Dini Julgen, Die bie amerikanifche Bergewaltigung ber fünnbinantigen Reutreitift haben bann und wie bann fehr wenig im Jutereffe ber Entente und Amerikan jelft liegen würder, web in ber enteniefreundlichen "Aftantibningen" unimaritiem gennacht. In einem Briefe aus Mapungagei beißt er bort u. a.: "Wie gering Amerikan Berfidebnifflir ban Recht gemiffer Machte ift, fich neutral zu verhabeten, geht bentifen genug beifpleioweife aus ber Forberung hervor, bug bir neutralen Glacinbarger in Amerika fic gu ben amerikantiden Sahnen molben ober aber bas Laub seilaffen follen. Heb ele bejonbern greiten Licht ift auf Amerikas Auffoffung son des Pflichten ber Rebtralen mabrent bes Weltkrieges burch Forderungen gemo? fen worben, ble son emerikanifder Geite an Danenterk gerichtet worden find. Diefen Cent kenn befennilich bie netwenbigften Waren ans America nur nater ber Webis-gung erhalten, bag es feinen laubmirtichofiliden Erpert nach Deutschland einftellt, mit andern Worten : Amerike findet en richtig und in feiner Ordung, bag Danemark feine hammergielle Rentralität feinem muchtigen füblichen Radbarftnet gegenflor beicht, was netilrlich angenblielfich zu ben gefahrlichften großpolitifchen Rompliketionen fichen murbe. Wenn ber Rorben nicht follehlich gegen feinen Willen in

er Amerik Melben, 1 Obergeuge gorsjen As em geraben begopedat, fill

en Wellikele

geneinjan

umig änglich

mont melanice gur Golge be lands Arme tuglität benk Paubern end Bortel ergee baum febre ! 究他信用曲! 他回 fich bemjent Amerika fic Salar, ja vie am grospol menige tedu day won ben entwidedt m eroberten Las Oftferproplay Beit hann fer Land, tres s notleibenben aber gum S foldbe Loge. elulum Wat nen, wenn b gebacht?"

中有数据的 Mus ket hter, ber exhick off an

Schreide. non Ober II. Staffe an Day & ridy Reng. Mang.

Rene W

p Eine Milaprelie William comborn Wen bie S Berffigung : ffit Berbram Preisgehielu ments mich in benen Be bem Grundi the Miles of Abushuse n preis ift um 2 Pfennig | gehöben: 1 Frendenflab Suly, som Deibenheim, Doneukrets Him, DOR 5 gerloch. I Pleunig für Der Preis für bas Life

2. Biebun 3000 9tk. 175 868, 17 201 462. 3 174 854, 17 Angerbem ! 178 511. 176 121, 18 30 983, 31 221 698, 23 3000 98k. o auf Mr. 31 217 156. 177 847, 17 189 135. Gewähre.)

ber Butierpi

holiung ber

· No Editalish eta ! in einem bo pergangene allgemein er aligemein ge Rube gelun) Die miemfte been überall er Tob in Abgang gekommen, ich in ber Hand unferer Ber-

amt bes Innern.

Reichsamts ben Innern in

bteilungen. Dle 1. Abteilung Angelogenheiten; Berfaffunge. ret, ben Reichning meb bie Gefdafte, bie allgemeinen ehorben und Reichabramien, nungefachen bie Religions. gelegenheiten ber politischen se und Beifammlungsmeien der und küsftlerifcher Unter milde Reicheanftelt, Die Baualle Militärangelegenheiten, agen, Aufmanbeenifchabigum egolnaben, ble Anne inbelfesten Gebiet ... dyenie Abtelfung tft bem Minifte

stert anderem die Angelegen-Beierinflewolfzei, das Gefundngewesen den Nahrungsweiigkeitssachen, die Angelegendes Unterhiltungswohrfitzei, natweiter, die innere Kwisnisonders Konitsahervesen, Luftlanders Konitsahervesen, Luftlanders Desemann demitragt. Presse gesangten Personaldes Reichnums des Ironsdes Reichnums des Irons-

Regierung, ere jum Bigekangler.

derlin, 13, Nov. WES.

Der Krifer und König i Königlich Willett. Sich. Ant fluertreterden Reichsp den Charakten als Wick. elleng zu ernennen.

brich von Papers jum Blenenftellung der neuen Argeffen zu berachten. Mit pift dem Geblinde, an bem hime mitgentheitet haben, bet

feben: Dertiling, Telebherg, erung, in ber nun alle Barginlbemournile, vertreien finb Bertreier ben Bentrums, ber nichtittligen Bothsportet noch buft bie konfermelloe Partel trechten bar und nann. Die vickung bes Parlaments unb i zupende gikommen. Zum femit biltfen mir won einem mis fprechen: Daß ber Weg gang glatt und leicht mer. en, natürliche und kilopilias, r Berbaltuiffe, mit benen mit Ben, und vermag bie Bebenbgufehen, wenn wie uns auch andern gebacht batten. Der pielmeit feiner Dehehelt ift e eine Regierung an ber bit h teilnimmt, bie gebilbet It Parlament und nach beffen en Stunden ju Soederungen erfprechender Anfang gu einer ing unferer immeren politifchen

gegen Amerika.

merikanifche Bergewaltigung it haben bann und die bunt Entente und Amerikan felle freundlichen "Aftentibningen" nem Briefe aus Rapenhage ering Amerikas Beckänden e ift, fich neutral gu verhabtellumeffe aus ber Bocherung Stanisburger in Amerika fic men meiben ober aber bai eln bejondern greites Lint non ben Bflichten ber Reu-es burch Forberungen gemotmifder Geite un Davemnrk Cond kenn bekannille bie setion unt unter ber Bebinendupirtichaftlichen Cepari nach in Worles : Mmente finbet unng, daß Däurmare feine machtigen fliblichen Rad-natilific augenblichtlich gu ben tampliketisnen ffibrete milrbe. ohlich gegen feinen Willen in

en Weltkeig hineingertieben werben will, fo ist es unumgänglich notwendig, daß die skundinaussischen Mader gemeinsamen oder einander ühnligen Erklärungen gegen-

er Amerika aufa kraftigfte ihr Recht behaupten, mentral bleiben, und bie umerihauffden Stualsmituner bason Abergeugen verfuchen, bag eine Bortlegung ber fegigen gorofen Auftretens Amerikan bem Aorben gegenitbar ju em geraben Gegenfell von bem, man man in Umeribn begweckt, filligeen wird: es wird namild, falls ber Krieg noch mehrere Monate, fa wielleicht Sabie forigefest wird, gur Jolge haben, bag bie fbankinaufchen Bolker in Beutichlande Arme getrieben merben. Dan kann fich bie Coentunlitit benken, bag Materika fortichet, ben fannbinentigen Lanbern exhlich, von ber bittem Rei gegmungen, im Rriege Bortel ergreifen mitffen. Der Seibfterhaltungstileb hann baun fehr leitet ben usralichen Lanbern gebieten, ohne Rachftebt baranf, wo ihre Sympathien fauft liegen mogen, fich bemjenigen Lambe angofcilegen, auf beffen Seite Amerika fie um allermenigften feben mudble. - 2lebern Buhr, ja vielleicht fruber, konnen viele Moglichmeiten fic am grofpolitifden Dimmel geigen, can beneit fest nur memige tedumen. Dicht viele benben feht wohl beran, bog von beutfder Gelfe ilne belnage übermenfeiliche Energie entwickelt wird, um in bisher ungeahntem Mahftube ble eroberten Lanbgeblete nut bem Balian und in ben enffichen Diffeepenplagen gu bebanen und fruditbar gu machen. Die Beit hann kommen, bag Reutschland, bas jest "hungernbe" Land, trop aller Blockebe-Unsranungen ber Entente feinen notleibenben norbifden Rachberlandern Getreibe anbietel, aber jum Denk anie ihren Beiften's begehrt. - Gine folde Lage wied nicht beute auch nicht morgen ober in rinigen Bospen eintreten, aber fie wird boch kommen konnen, menn bei Rrieg beifpielemeife bis jum Commer 1918 bourt. - Duben bie amerikmifchen Stentundener baran geondi?"

#### Mus Stabt und Begirk.

Rugulb, 14. Morember 1917.

Munkeiter Reti Englan, Sobn bes Joh. Coffen bier, ber so: einiger Beit bie Gilberne Beiblenftmebolle

erhielt ift nun and gum Gefinden belorbert morben, Gefreiter Friedrich Warner Gogn ben Jahob Worner von Dorgigtingen marbe mit bem Gifernen Rreng

II. Rlaffe nungezeichnet. Das Giferne Rreng II. Rlaffe erhielt Musketier Irlabtich Reng, von Oberfettingen, Sohn bes Johnnes

Rene Mildpreisfenfennng für Bürttemberg.

p Sine Berfilgung ben Minificriums ben Innem über Müchpreife ficht Die Cintellung ber Berforgungogenlets Birtemberg und Dogengoffeen in 3 Breingebiete von Wen die Beftfegung ber Breife onbelangt, fo geht bie Berfügung von einem Genebprein aus, uditlich bem Breis file Berbrauchomifch blefer liebligt in Gewelnben ben gweiten Preingebiele 26 Bjennig. Gen blefem Gunsburein rlichwirte mirb ein Brein frei Gammelftelle fofigefest für Gelle, in benen Buhnbeforberung nicht in Frage lemmit, und bon bem Grundycein varmfirte als Musnahme ein Remprantels ffr Mitch bie bon anerhannten Cammelftellen an binberige Abnehmer mit ber Babe geliefent wieb. Ber Gammelftellenpreis ift um 1 Pfennig niedtiger, ber Rempinpreis um 2 Pfennig baber als ber Grundpreis. Bum 2. Preingebiel geboten: wom Commergmalbkreis bie Begirbe Calm, Brendenftabt, Barb, Ragalb, Rottenburg, Conichingen, Gulg, wom Jagfikrels bie Begirke Malen, Emund, Dan, Beibenheim, Rusgelaun, Mergentheim, Belgheim, nom Dannukreis die Begirfte Glaubeuren, Gelatingen, Milnfingen, Ulm, von Bobengollern bie Begirbe Ganemertingen, Salgerlach. Der Preis für Magermilch ift allgemein um 10 Pfennig für ben Liter nieberer als der Prets für Ballmild. Der Preis für Bererbeitungamlich ift von 21 auf 24 Pfg. filt bas Liber erhobt wurden. Wegen ber Reufeftigung ber Butleipreife find Berbenblungen im Gang. Gine Cthofenng ber Butter- nub Rafepreife ift unvermeibild.

— 10. Staatslotterie, 5. Klaffe, 1., 2. und 3. Ziehungstag. Inf Wirtemberg gefallene Geminne: 3000 Mk. auf Mr. 189 976, 217 098. 1000 Mk. auf Mr. 175 868, 177 220. 177 314, 179 827. 188 008, 188 917, 201 462. 500 Mk. auf Mr. 56 786, 172 543, 174 003, 174 854, 175 039, 175 904, 182 765, 189 812, 217 185. Augerdem 121 Sewinne gu 240 Mk. 5000 Mk. auf Mr. 178 511. 1000 Mk. auf Mr. 31 904, 31 918, 176 004, 176 121, 186 744, 187 436, 188 174. 500 Mk. auf Mr. 30 983, 31 854, 177 247, 178 257, 184 285, 200 590, 221 698, 231 717. Uniferdem 118 Gendung gu 240 Mk. 3000 Mk. auf Mr. 177 282, 178 146, 186 627. 1000 Mk. auf Mr. 3000 Mk. auf Mr. 177 282, 178 146, 186 627. 1000 Mk. auf Mr. 31 786, 175 428, 175 919, 177 969, 189 989, 217 156. 500 Mk. auf Mr. 175 057, 175 850, 176 763, 177 847, 178 345, 184 363, 187 010, 187 130, 188 954, 189 135. Augerdem 137 Genstene zu 240 Mk. (Ohne Genstele)

Dahrborf, 11. Nov. Am Rumflaten meibete karglich ein Telegramm, bag Bachermeifter Jakob Buhler in einem boriten Lagarett fewer krank barnieberliege und vergangene Wose traf die Todenbotschaft ein, welche bler allgemein erschitternd wickte. Nun haf ber Mile, fleifige, allgemein genchiete Mann fo fern unn der Heine Nube gefunden. Sein Andenken wird in Chren bleiben. Die marmite Teilnahme wird seine Fran mit ihren 5 Kindern überaft ersahren.

Mus bem übrigen Burttomberg.

r Rottenburg. Am Samstag komite bes Beiefterfeminar auf ein 100führiges Bestehen gurlichblichen. — Aus Anleh des 100führigen Schehens den Konvikis in Aftbingen wird eine Jubiläumsichrift aus ber Feber des Konvikisdirektors Dr. Schweiher erscheinen, während Plaruer Dofer in Grünisgen eine Differingseichichte begrbeitet.

in Grüningen eine Diszesnigeschichte benebeilet.
r Stuttgart. Die Bluttet vom 20. Seplember, der ber 47 Jahre ulte Chemiker Dr. Berger von der R. Berfundenwählt in Dohenheim zum Opjer gefaken ist, sand verliern vor dess Schwarzericht unter großem Undrung der Inhörer seine Schwa. Das Schwarzericht erkannte auf 4 Jahre 3 Monate Gesängnis. 1 Monat für Untersuchung kam in Unrechnung.

# Lette Nachrichten.

Gin Ceegefecht an ber flanbrifchen Rufte.

Berlin, 13 Non. WES. Brahtb. Autlich wirb mitgeleit: Am 12. Noormber nach mitiags kam es an ber flaubrifden Roffie gwischen unseren Torpebebooten und englischen Borpoftenftreitkröften an einem kurzen Artilleriegefecht, wobet ein feinblidere Jerstörer getroffen wurde. Unfere Boote find phise Beichabigung eingefaufen.

Der ruffifche Bürgerfrieg.

London, 13. Ron. BED. Braht. Renter melbet; Die Admirelität teilt auf Grund einen drachtofen ruffifden Breffetrerichten mit: Rach einem bestigen Gesecht, das gestern in der Gegend Zarakoje Geio pattifend, hatte die Revolutionzatmie die unter dem Bescht Kerenskis und Konnilows stehenden. Streitkräfte der Gegentevolution vollkammen geggiagen.

Rudtritt bes feangöfifchen Rabinetts.

Paris, 14 Ras. WED Drubtb. Rach Beforeeinngen von Juterwelleitenen fiber bie teplematifche und militarijche Lage nahm die Rammer unt 250 gegen 192 Geimmen eine Bertraucuringenardnung für die Reglerung an. Rach Schluft ber Kanmer fent bas Miniterium gurick. Die Bilbnug einer italienisch frangofisch-englischen

3urich, 14 Rov. Drobib. Ein Privatielegramm; ber "Neuen Blitcher Radiciden" aus Maliand befogt. In Maliand wird gegenwärtig eine große Armer aus flatienifden, frangöstichen und englischen Sinheiten gesommengefielt. In ber Stadt treffen Schurm von Fillchtlingen aus bem Kriegugebiet ein. Die Bente wächt.

Memtec.

Die Rriegstage am Albend bes 13. Rovember. Berlin, 13. Noc. Drahiv. WID. Innich mirb migentit Im Welten, Offen und Magekonien nichts Befondeten. Gublich usm Suganant wurden weitere Hohenstellungen genommen.

Mutunafil. Better au Donnerstag und Freitag. Rach empfindlich kligter Rocht ingrüber eines miber und meift heiter.

Sie bie Egethieten berringelie, f. D. Bunn v. Bund. Drud is Bering ber G. Mt. Haller'ichen Gudnendeut (Gut Bellen Begulb

#### Mintlidges.

Agl. Gberamt Nagold.

#### Bekannimachung über Höchstpreise für Milch.

Die Beifigung des R. Ministertums des Innern fiber Sachftpreise ihr Mitte vom 5. November 1917 ift bei Stealsangeiger Re. 264 vom 10. be. Mis. erichienen. Die Beteiligten werben auf biese Berfägung hingewirfen. In der Werfügung find im weientlichen die Preise, die in dem wirttembergisch hobenzoffern Gerforgungogebiet gelten, seigeseigt. Aur Bestimmungen für gewisse Justikan und für die Handerpreise find verfaleben, je nach der Juteilung in eines der brei vorgebietebenen Preisegebiete. Ber Oberomisbegiek gehört dem zweiten Breisgebiete an,

Bir ben Obernntsbegirn gelten hierens auf Grund ber Beifigung und unt Grund ber Jehlehung burch ben Rommunatoerbund folgende Preife, die bei Gienformelbung nom Berbftufor und Raufer nicht überichritten werben burfen.

## L. Für Ergenger.

1. Beim Berkanf an Serbrauser

a) ab Siall
b) irs Henr am Oct
24 Pfg.
25 Pig.
2. stef Cammiffelle

25 Tig.

a) in Fällen, in denen nedemilicherweise keine Weiterboid: berung mit ber Behn

b) in allen junftigen Sallen, insbesondere bei Weiterbesterung mit der Bohn, ift nicht der Preis unter (a) maßgebend, erfolgt vielmicht ibe Preisfestehung togelwäßig auf Grund einer Barein-barung anischen der Gammaftelle und bem Erzeuger, modei die Sammaftelle und bem Erzeuger, modei die Sammaftelle und bem Erzeuger, modei die Sammafftelle und jung, der ihr darch den für fie selbst gilligen Berkanfuhläuftpreis grzegen ift, (vergi. Abschrift il sie Weber-

verleibufer und Berarbeiler). Als Sammelftelle gilt jebe bffentliche und prionte Unternehmung ober Streichtung, alfo auch Sammeleinrichtungen, bei beren Rilch gum Bieberverkauf war jur Berarbeitung von verfchiebenen Lieferern gufammenkommen.

3. fret Babamagen, in ben Fallen, in benen bie Lieferung ohne Bemittlung einer lieblichen Gammeffelle mamittelbar burch ben Ergeuger erfolgt

4. frei nusweltiger Berbrundsent in ben Fällen, in benen bie Beforberung nicht mit ber Bahn erfolgt

a) an Wiedernrhäufer 25 Pig.
b) an Serbraucher 25 Pig.
Tel muhr als 3 km Ensfernung ift bis zu 5 km ein Zuschlag von 25 ½, Pig.
bis zu 8 km von 26 Pig., barüber von 27 Pig. zuläsiste.

11. In a g c r mil ch. Bie Preise für Magermilch find um 10 Big, niedriger als die für Bollneilch.

B. Ferarbeitungsmild. (Bollmild)

forl Verarbeitungspatte ober Gammtmelfielle nicht über 24 Pfg. bei Inrücknahme ber Abgeuges uicht über 23 5 Pfg. bei Jurücknahme ber Magermilch nicht über 16 Pfg. II. Für Wieberverfänfer und Verarbeiter.

A. Berbrandsmild.

1. Soffmild.

1. frei Gahrmagen ben Berfanborten (Gnundprein)
a) men örtlichen Sammeiftellen und

Sulonjolieceten 26 Pig.
b) nicht aus beilichen Sammelfiellen 25 Pig.
2. frei Ramps des Berbrandsorten (Rampenpreis) aus anerkannien Sammelfiellen 28 Pig.

preis) ein anerkannten Sammelftellen (diefer Preis barf nur von anerkannten Sammelftellen berechtet werden. Mahgebend ist das Preingebiet den Versanderts.) Als anothenete Sammelftellen gelten die won einer Behörde errichtetes öffentlichen Gammelftellen, sowie die Gammelftellen der eingetragenen Gewossenschaften von Kuhheitern und die Sammelftellen der Mildeverard ihregedetriebe, die ihr Etzeugnis und den Weispungen der Landenverforgungsflesse absehen.

3. frei ausmartiger Berbrauchsort (ohne Bahn-

a) aus betilchen Sammelftellen und Geismolkereien Bei mehr als 3 km Entjernung ift bla zu 5 km ein Inschlag von 1/, Pig., bis zu 8 km von 1 Pig., varüber von 1 1/2 Pig. zutäffig.

b) nicht aus brilichen Sammelftellen 25 9
Bei und: als 3 km Enterpung Ift bis zu 5 km ein Juftilag von 1/2 Pfg. bis zu 8 km von 1 Big. baulber von

1 1/2 Bis. gräffig.

e) aus anerkansten Sammelfiellen 27 Pf
Bei mehr als 3 km Emternung ift bis
zu 5 km ein Jufchlen non 1/2 Pfg..
bis zu 8 km von 1 Pfg., darüber von
1 1/2 Pfg. zuläffig.

4 feet Setliche Sammelftelle (regelmäßig nur ifte Salle, in besen ordentlichemeise beine Weiterwesteberung mit ber Bahn erfolgt) 25 Pfg. Il. Mugermild.

Die Breife für Dagennild find um 10 Big. niebriger als bie für Bolimild.

B. Berarbeitungsmild. frei Bernrbeitungsmild.

bei Burücknahme bes Abzeugen nicht über 23,5 Pig. bei Burücknahme ber Magermilde nicht über 16 Pig.

III. gar Berbrander. Berbraudeniid.

1. Beim Begug von Dinbier in großen Stabten 35 Blg. 33 Dig. in mittleren St. 31 Plg. in kleinen Gilbien und Laubgemeinben 2. beim Begug vom Anbhalter 24 Plg. a) ab Stell b) iss Saxs am Ori 25 95lg. 3. Beim Begug won Brilider Gammelftelle ober Gnismalberei. a) ab Sammeiftelle ober Gutymalkerel 26 Big. b) ins Days am Ou 27 \$19. 4. beim Begug unn enerhannter Sammeiftelle a) ab Gammelftelle 27 95 28 Pig. b) ins Dans am Oil

IL Ragermilde find um 10 Big. niebriger

als für die Volkmilch.

Bur Zeit kommen nicht alle vorstehend anfgeführten Preisarten im Oberemtsbezielt zur Anwendung, die der Kommunulverbend die Mildverteilung beforgt. Weiteres wird noch bekannt gegeben.

(geg.) Rommerell.

Befanntmadung.

Es wird hierdurch nochmels barauf aufmerbfam gemacht, bağ filmilide Dofttrefter, inobefonbercauch bie abgebrannten,

Für ban Runigreich Bilritemberg ift bie Firma DR. Meis Soone, Beifbroun, mit bem Aufkauf beirant und für ben Begirft Magold Berr Gotifies Gniefunft in

Es wird noch burauf hingewirfen, bag biejenigen Sinfibefiger, melde ble Trefter verberben laffen, fich fteuf.

Ragold, ben 12. Rovember 1917. R. Oberamt: Rommerell.

Bichmarft in Calm.

Wegen ber in Deckempfronn Dil. Calm berrichenben Mani- und Riauenjeuche wird der am 14. be. Mte. in Celm flatifinbende Bienmarkt nicht abgehalten.

R. Obernmt: Magolb, Den 12. Rep. 1917. Rommerell.

Berorbuung bes Bunbedrate über Fleifchbrühwürfel und beren Grfagmittel.

Bont 25. Okiober 1917. (Reicho-Gefenbl. G. 969.) Der Bundeoret hat auf Grund ben § 3 bes Beleges fiber bie Ermächtigung bes Bundesrate ju wirticafilichen Magnahmen ufm. som 4. August 1914 (Reich Gefegbl. S. 327) folgende Berothnung erlaffen :

§ 1. Ergeugniffe in fester ober lafer Gorn (Buffel, Sofein, Rapfein, Rorner, Bulber), bie bestimmt find, eine ber Flelfchbrühe fi bniiche Inbereitung gum unmittelbaren Benuf ober jum Burgen von Guppen, Gofen, Semife ober anberen Spelfen gu liefere, blitfen auf ber Backung

ober bem Behalinis, in beneu fie an ben Beebraucher abgegeben merben, nur bann bie Begeichnung "Rielichbeilbe" aber eine gleichartige Begeichnung (Brube, Rraftbeilbe, Bouillon, Dilbnerbrube uim.) ohne bas Bort "Erjag" enthalten, menn

1. fie aus Fielfchegirakt ober eingebictier Bleifchefihe und aus Rodfalg mit Bufdhen von Geit aber Wit-

gen ober Gemiljenurgilgen ober Gemiligen besteben; 2. ihr Gehalt un Gesamikreatinin minbestens 0,45 com Dunbert und an Stichftoff (als Beftanbiell ber ben Genugmert bebingenben Gioffe) minbeftens 3 pom Dambert beträgt;

3. thr Rodfalggehalt 65 bom Dunbert nicht überfteigt; 4. Bucher und Strup feber Mrt gu ihrer Derftellung nicht verwendet morben find.

§ 2. Erzeuguiffe ber im § 1 genannten Beftimmung in fefter aber lofer Garm, die ben Muforberungen im § 1 Rt. 1 bin 3 nicht entiprechen, barfen nur gewerbamabig berge-Relit, feilgehalten, verkauft ober fauft in Berkehr nebracht werben, wenn ihr Gebalt an Stidtoff (ale Beftanbteil ber ben Genugmert bebingenben Gioffe) minbeftens 2 vom Dunbert beirfigt, ihr Rochfalgechalt 70 vom Sunbert nicht fiberfteigt, Budier und Girup jeber Art gu ihrer Berftellung nicht verwendet worden find und fie auf ber Bachung ober bem Behaltinin, in benen fie an ben Berbraucher abgegeben werben, in Berbinbung mit ber handeloliblichen Begeichnung in einer für ben Berbraucher leicht etkennbaren Welfe bas Wort "Ctjag" enthalten.

§ 3. Bei Ergeagniffen ber in ben §§ 1. 2 genannten Art, bie bestimmt find, in kleinen Bachungen an ben Berbraucher abgegeben gu werben, burf ber Inhalt ohne bie Bodeung nicht weniger als 4 g wiegen,

4. Der Reichshangler hann Muonahmen won ben

S 5. Mit Gefangnis Die ju fecha Monaten und mit Gelbstrafe bis ju finfgehnhundert Mark ober mit einer Diefer Strafen mirb bestraft,

1. wer ber Boridirift im § 1 gumiber Ergengniffe mit einer ungutäffigen Bezeichnung verfehr ober folche mit ungufaffiger Bezeichnung verfehenen Erzeugniffe felibalt, verhauft ober fonft in Beibehr beingt;

2. wer ber Borichrift im § 2 gumiberhandeit; 3. mer ber Borichrift bes § 3 gumiber Ergeugniffe ge-merbamitig herftellt, fellftillt, verteuft ober fonft in Berkehr bringt.

Reben ber Strafe kann auf Einziehung ber Ergengniffe erkannt werben, bie fich auf bie ftrafbare Sanblung begieht, ohne Unterfchieb, ob fie bem Sater gehoren ober

3m Urteil hann feiner angeordnet weiben, bag bie Berurteilung auf Roften bes Gewildigen biffentlich bekannt-

§ 6. Die Borfdriffen ber Becordnung über die aufere Rennzeichnung von Waren vom 18. Mai 1916 (Reichs-Befegbl. G. 380) bleiben unberfihrt.

§ 7. Diefe Berorduung trit am 1. Degember 1917 in Reaft. Der Reichnhangler bestimmt ben Beitpunkt ben Augerhraftisetens.

Berlin, ben 25. Dittaber 1917. Der Stellnertrefer ben Reichnkanglern: Dr. Delfferta.

Muf Borftebenbes wird hingewiefen. Magolb, den 8. Roo, 1917. R. Oberami : Rommereil.

Befanntmachung

des stells. Generalkommando XIII. (R. B.) Armeckorps.

Dilfablenftuflichtige, bie in der Behnat bei militalichen Behorben, Erfahtruppentellen, Lagaretten ober bei ber Bewachung ber Relegogefangenen tätig find, find der Boden duttimpfung gu untergiehen.

Dieje Borfchrift findet auf bie vertraglich angenommenen welblichen Silfskrafte, (Majdinenfdreiberinnen, Budfahrerinnen, Gareibgehilfinnen, Ordonangen, uim.) flingemaße Anmenbung.

Bon ber Borungme ber Bockenfchugimpfung ift nur beim Botliegen besonderer Berbaltniffe, bie burch militargiliches ober amtedratliches Beugnis zu begrunden find, abguschen.

Dilfabienfipflichilge ober vertroglich angenommene Diljabolifie, ble bie norgeschriebene Impfung verweigern, werben (unbeschabet ber ber Beborbe ufm. eine guftebenben Mechte gur Minbleung und gur fafortigen Entlassung, fowie ber gegebenenfalls bem Einberufungaanafchut gufiebenben Befngula gur anbarmeltigen llebermeifung ben Sitfablenftpflich. tigen) mit Gefangnis bis ju einem Sahr ober bei Borliegen milbeinber Umfidabe mit Daft ober mit Gelbftrafe bis gu fünfgehnhundert Mark

Stuttgart, ben 8. Rosember 1917.

Der fielly, kommanbierenbe Beueral: pon Schafer.

Ragolb.

Landw. Bezirksverein Nagold.

Die 56 Morgen große, eingefriedigte Bung.

pleameibe Untericum indorf wird auf bie 2 Monale Januar und Sebruar 1918 gur Beweibung mit höchftene 100 State Saafen im Gubmiffienumeg verpachiet. Rur quefenband. murmfreie Dunbe buten jum Beiben verwendet merben. Der balftige Birbfiell und bas Wariergimmer fteben gur Berfügung. muterial bei ber Buchter gu forgen, mogegen aber ber Bunger bem Ber-pachter verbleibt. Liebhaber find freundlichft eingelaben und wollen verdisffene fchriftliche Angebote, in einer Summe ausgebrucht, langfteno bis Cametag ben 17. be. MRte., vormittage 111/, Uhr bei bem Unterzeichneten eingereicht, mufeiblt auch Die metieren weningungen ein-

gefeben werben konnen. Baiterbach, ben 12 Resember 1917.

Weibekommiffion:

Borf.: Stabtionlibeig u. D. Rraug.

Schreinermeister.

Ich begabte für die Anfertigung nachfiebender Mobel folgende Löhne und liefere famtliches Material majchinenfertig fomte den Leim ebenfo bie Beichläge und Schiffer.

Schränke 180 cm breite ohne Schubladen glatte Seiten und Aufrigen einsochste Borm Mit. . . . 175 .-Bettstellen Innen 100/200 glatte

105/55 ohne 2Bajdikommoden Spiegelrahme Mit. . . . 40-Nachttifche bas Pant Silk. . . . 40.—

Die Ausführung hatte in Gichen rob innen mattiert zu erfolgen. Mattierung flejece ich bagu.

Schreiner bie Intereffen gebeten mit ber Angabe, welchen Artibet fie gu liefern beabfichtigen und wieviel monatlich bis Juni 1918 geliefert werben kann. Die Zusendung ber Materiolien wird bann im Laufe biefes aber kommenden Monain erfolgen, fobag bie Fertigfiellung ber erften Mobel bis Cube Sanwar gefchehen muß.

Angebote unter G. 26 an ben Berlag ber Beitang.

# Ein älterer tüchtiger

fucht Stellung. 3n erfragen bet b. Gefchaftnftelle b. BL

Dberjetifngen.

Berkaufe ein leichtes



Breis .# 900.

### Gottlob Rillinger.

Untergeichmeter oerkauft am Samstag vormittags 11 Uhr einen Wurf fineite

Buar ftarb

Läufer= = Someine eintaufchen.

Wilhelm Haufer, Fuhrmann.

Ragulb. Ginen Buil febr ftanter

2aildi-



verkauft am Donnerstag ben 15. be. Mes. vormittagn 11 Uhr

Wilhelm Grüninger.

Steisbaufen.

Cinen Bur Mild-

somethe



perkauft am Donnerstag Di tag, ben 15. b. Mis.

Jakob Stengel.

000000000000000000 Lefeftoff im Belb u. La-G. 23. Zaifer, Budhbig.,

CIO CIO CIO CIO CIO CIO CIO CIO



NAGOLD, 13. November 1917.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben unvergeblichen Sohnes und Bruders

## Friedrich

erfahren durften, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Familie Reule, Briefträger.



Baiterbach, ben 13. Rovember 1917.

Bur bie vielen Beweife bergilder Teilnabme, bie mir bei bem betben Berloft unferes lieben unvergeglichen Gatten, Gobnes

Ers.-Res. Gottlieb Grossmann

erfahren burften, fowie filr bie truftreichen Worle beim Trauergottesbienft fprechen wir hiemit unfern innigften Bank aus.

Familie Grogmann.

Ragold, ben 13. Robember 1917.

Todes-Anzeige.

Beimanbten und Bekennten mache ich bie fcmergliche Mittellung, bag mein lieber Gatte, unfer trenbesorgiet Bater, Schwager u. Grofporter

Jakob Friedrich Mayer,

Ohpfer, am Montag Abend nach fcmerer Rrunkheit im Miller von 59 Jahren entichlafen ift.

Um ftille Teilnahme bitten ble Gatifn: Marie Mayer, geb. Riethammer mit ihren 6 Kindern.

Beerbigung: Bonneretag nadmittag 2 Uhr.

Ericheint lägb Sonn- und Jel

hier mit Anthon 197h. 1.45, im Be and 10 Km.-Be 100 L.05, In 61 ERfettemberg 38th Monets-Whomes nnth Berhalten

AE 266

Die Sc mitte Cs ift allg

bebarf our bem

Rolomben einge! ftallen bie Bufu

alfo England, : unterliegen, bie nach Möglichkei Brothero hat g: gebniffe ber bie liche Cegengung Er gab von vo auch wenn ber S Croncidherschuff an Schiffereum Maen kontme bo Die Anbaufflich Meres neimehrt, dfingt merben, folge ber meng knupp felen. 3 baimadung ber Geipanne Mois non bentichen G Wich an geeigm Mongel leibe. Lambwirte wicht erfendmid Intge en ftanben an & nen nur 6 Mil aminge aber abzufchlechten, s ju berinfrächtige Armee wöchenel Reglecung, ble milnide alles boftanbes gerab performing auch

Bielleicht er fill und finn Fragend fal Bermutlid digen Fraulein Er ichwieg Da tat er

voller Emporun

mehr mit Ihnen mingen baben S .3ch bitte, lant ein. Sie aber er ant, bann fagen draulein benn f Und wesbalb chiallen laffen?

Denn anch beute mir bas boch ge Schweigenb, Richts mußte er Sie aber fp wird and heut fommen, nie 1 prophezeie ich I dagu fagen. Da eber nicht mit

Steren Beren -Bochen immer u Starr mid Starr mid stitemb: "Gie re "God Meir maries wir ed

